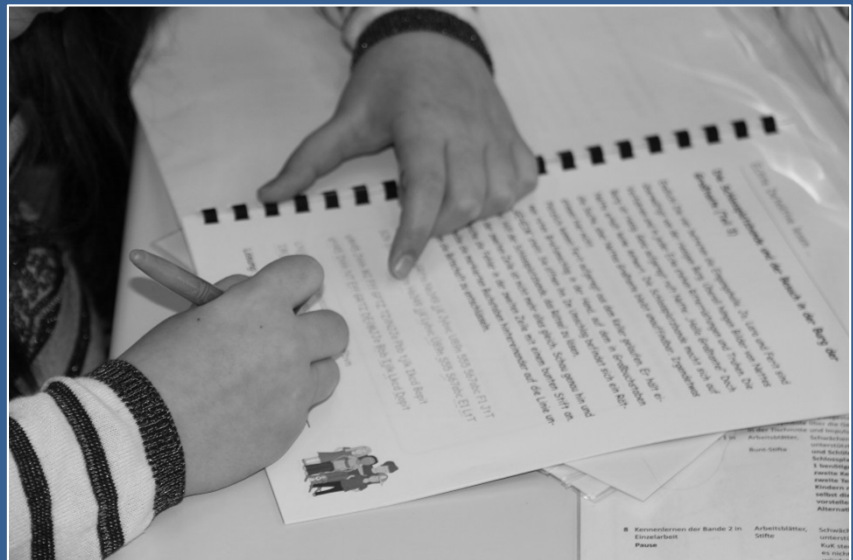


Hans-Joachim Jürgens

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Phase 5)

Motivierende Rätselkrimis II



**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt (XXXVIII)**

Hans-Joachim Jürgens

**Lautlese-Training mit der
Schlossplatzbande
(Phase 5)**

Motivierende Rätselkrimis II

**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt**

XXXVIII

Hans-Joachim Jürgens

**Lautlese-Training mit der
Schlossplatzbande
(Phase 5)**

Motivierende Rätselkrimis II

Hans-Joachim Jürgens: Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Phase 5).
Motivierende Rätselkrimis II. Mit Krimis von Lukas Sarbok und Judith Waltermann
(= FabaFö-Onlinebeiträge zur systematischen schulischen und außerschulischen
Leseförderung in der digitalen Welt. Band 38), Aachen 2022.

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. paed. Hans-Joachim Jürgens lehrt Deutschdidaktik mit
dem Schwerpunkt Literatur- und Mediendidaktik am Institut für Germanistische
und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen University.

Impressum

© 2022 by Hans-Joachim Jürgens, Aachen

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Autors.

Lehrerinnen und Lehrer dürfen die Kopiervorlagen in Klassensatzstärke für ihren
Unterricht ausdrucken.

Kontakt:

hajo.juergens@gmx.de

Hans-Joachim Jürgens

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Phase 5)

Motivierende Rätselkrimis II

Dank

Zuallererst möchte ich herzlich der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost danken, die die Erstellung und Publikation dieses achtunddreißigsten Materialienbandes zur systematischen Förderung von Lesekompetenz in und außerhalb der Schule durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Die Rätselkrimis in diesem Band wurden von Lukas Sarbok und Judith Waltermann verfasst.

Für Korrekturgänge, Literaturrecherchen, spannende Anregungen und vertiefende Diskussionen im Kontext der Materialienerstellung danke ich herzlich Anneke Noah, Philipp Hoffmann, Lea-Marie Brenner, Hava Yazir und Philip Helf.

Francesca Feldmann hat für das Gesamtprojekt „Systematische schulische und außerschulische Leseförderung in der digitalen Welt. Die Schlossplatzbande“ die Figuren der Schlossplatzbande gezeichnet und ihnen so einen visuellen Charakter gegeben, der die Kinder begeistert. Vielen herzlichen Dank!

Ganz besonderer Dank gilt auch Lisa Blumendeller, die mit sehr viel Liebe zum Detail und anregenden Ideen alle Illustrationen eigens für diese Unterrichtsmaterialien erstellt hat.

Nicht zuletzt möchte ich meiner Familie danken, die immer verständnis- und liebevoll reagiert hat, wenn ich auch in meiner Freizeit an diesen Materialien gearbeitet habe.

Hans-Joachim Jürgens

27. Februar 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Zum Aufbau der Materialienreihe		13
2. Didaktisch-methodischer Kurzkomentar zu den Übungsmaterialien		15
3. Anleitungs- und Metakognitionsmaterial für die Schülerinnen und Schüler		23
Lese- und Detektivausbildung		
(Anleitung zur Verwendung der Materialien für die Schülerinnen und Schüler)	KV 38/0a	24
Ausbildungsprotokoll für die Schülerinnen und Schüler	KV 38/0b	26
4. Materialien		27
Die Schlossplatzbande und der Schlüsselfund (Teil 1)	KV 38/1	28
Die Schlossplatzbande und der Schlüsselfund (Teil 2) plus Detektivaufgabe	KV 38/2	29
Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Teil 1)	KV 38/3	31
Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Teil 2)	KV 38/4	32
Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Teil 3)	KV 38/5	33

Detektivaufgabe	KV 38/6	34
Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Teil 1)	KV 38/7	35
Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Teil 2)	KV 38/8	36
Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Teil 3)	KV 38/9	37
Detektivaufgabe	KV 38/10	38
Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Teil 1)	KV 38/11	39
Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Teil 2)	KV 38/12	40
Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Teil 3)	KV 38/13	41
Detektivaufgabe	KV 38/14	42
 5. Lösungen		 43
 Die Schlossplatzbande und der Schlüsselfund (Lösung)	 KV 38/15	 44
Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Lösung)	KV 38/16	45
Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Lösung)	KV 38/17	47
Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Lösung)	KV 38/18	48

Zum Aufbau der Materialienreihe

Der vorliegende Band ist der achtunddreißigste einer Reihe, in der Unterrichtsmaterialien in modularisierter Form zur systematischen Förderung von Lesekompetenz im Sinne von Rosebrock/Nix¹ in und außerhalb der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtreihe richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die in den Klassenstufen 4 (Primarstufe) und 5 (Sekundarstufe I, alle Schulformen) unterrichten, als auch an Lehrkräfte in Förder- und Nachhilfeinstitutionen sowie an Eltern, die ihre Kinder bei der Ausweitung ihrer Lesekompetenz unterstützen möchten.

Jeder Band der Reihe ist anderen Modulteilern des auf systematische Leseförderung zielenden Programms gewidmet. Eine Übersicht mit den Modulen des Gesamtförderkonzepts bringt die *Abbildung 1* auf der folgenden Seite zur Darstellung.

Der vorliegende Band bietet Materialien mit der Schlossplatzbande zur Förderung der Leseflüssigkeit. Er gehört zum **Modul 5 Training der Lesegeläufigkeit (Lautlese-Verfahren)**².

¹ Cornelia Rosebrock und Daniel Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler 2008.

² Vgl. (ebenfalls sehr empfehlenswert!): Andrea Bertschi-Kaufmann, Petra Hagendorf, Gerd Kruse, Katharina Rank, Maria Riss u. Thomas Sommer: Lesen. Das Training. Stufen I und II. Lesefertigkeiten – Lesegeläufigkeiten – Lesestrategien. Donauwörth 2008. Siehe ferner: Gerd Kruse: Das Lesen trainieren: Zu Konzepten von Leseunterricht und Leseübung. In: Andrea Bertschi-Kaufmann (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Seelze-Velber 2008, S. 176-189, hier insb. S. 183-184.

Den Materialien vorangestellt sind eine Übungsanleitung sowie ein Ausbildungsprotokoll zum selbstregulierenden Lernen der Schülerinnen und Schüler.³

DIE SCHLOSSPLATZBANDE



Systematische Leseförderung in der digitalen Welt

Abbildung 1

³ Vgl. Bertschi-Kaufmann u.a. 2008, S. 1 u. z.B. S. 5.

Didaktisch-methodischer Kurzkomentar zu den Übungsmaterialien

Das Konzept dieses Modulbausteins ist orientiert an dem sogenannten „Begleitenden Lautlesen“. Bei diesem Leseförderverfahren, das zur Großgruppe der „Lautleseverfahren“ gehört, zeigt ein „kompetenterer Leser [bzw. eine kompetentere Leserin]“ als Beispiel mit Vorbildcharakter einem Kind mit Förderbedarf, „welche Lesegeschwindigkeit“ dem jeweils zu lesenden Text „angemessen ist und welche Satzteile wie sinnvoller Weise betont werden müssen“.⁴

Zumeist wird dieses begleitende Lautlesen in Anlehnung an die Routinen des *Paired Readings* nach Keith Topping (1989; 1995)⁵ im Regelunterricht mit Lernenden-Tandems, bei denen sich beide Partner auf unterschiedlichen Lesekompetenzniveaus befinden, „über einen Zeitraum von mindestens acht Wochen drei Mal pro Woche für fünfzehn bis zwanzig Minuten durchgeführt“.⁶

Das *Schlossplatzbanden-Lautlese-Training*, das wie vergleichbare andere Leseförderprogramme⁷ darauf zielt, die aus „vier Dimensionen“⁸, sprich „die exakte Dekodierfähigkeit von Wörtern“, „die Automatisierung der Dekodierprozesse“, „die angemessen schnelle Lesegeschwindigkeit“ und „die Fähigkeit

⁴ Rosebrock/Nix 2008, S. 41. Siehe insb. auch: ebd., S. 42-43 („Paired Reading“ (im Original im Fettdruck)) u. S. 43-44 („lautlese-Tandems“ (im Original im Fettdruck)).

⁵ Keith Topping: *Paired Reading, Spelling, and Writing*. New York 1995. Keith Topping: *Peer Tutoring and Paired Reading. Combining Two Powerful Techniques*. *The Reading Teacher* 42 (1989), S. 488-494.

⁶ Rosebrock/Nix 2008, S. 42.

⁷ Siehe die entsprechenden Programme unter Empfehlungen in diesem didaktisch-methodischen Kurzkomentar.

⁸ Rosebrock/Nix 2008, S. 35.

zur sinngemäßen Betonung des gelesenen Satzes, also zu einem ausdrucksstarken Vorlesen“⁹, bestehende „Leseflüssigkeit (Fluency)“¹⁰ der Schülerinnen und Schüler zu fördern, besteht aus einer Vorbereitungs- und sieben Trainingsphasen:

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande						
Phasennummer	Zielgruppe	Inhalte	Zeitspanne	Trainingsfrequenz	Ort	Bandnummer
Vorbereitungsphase	alle SuS		3-4 Tage	bei Bedarf	Regelunterricht	Band 32
Phase 1	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wortidentifikation	Reimpaare	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 33
Phase 2	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wort- und Satzidentifikation	Zweiverser und Reimübungen	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 34
Phase 3	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wort- und Satzidentifikation	Satzberge, Schlangewörter, Silbentreppen und Lesepyramiden	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 35

⁹ Rosebrock/Nix 2008, S. 38. Siehe auch: ebd., S. 35-38. Auf diesen Seiten werden die „vier Dimensionen“ detailliert erläutert. Siehe auch grundlegend: Andreas Gold, Silke Behrendt, Marie Lauer-Schmaltz u. Cornelia Rosebrock: Förderung der Leseflüssigkeit in dritten Grundschulklassen. In: Cornelia Rosebrock u. Andrea Bertschi-Kaufmann (Hgg.): Literalität erfassen: bildungspolitisch, kulturell, individuell. Weinheim 2013, S. 203-218. Cornelia Rosebrock, Daniel Nix, Carola Rieckmann u. Andreas Gold: Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze 2017.

¹⁰ Rosebrock/Nix 2008, S. 38 (im Original im Fettdruck).

Phase 4	1., 2. u. 3. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Satzidentifikation	Sätze und kurze Texte	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 36
Phase 5a	3., 4. u. 5. Klasse	Rätselkrimis I	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 37
Phase 5b	3., 4. u. 5. Klasse	Rätselkrimis II	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 38
Phase 6	4., 5. u. 6. Klasse	KJL-Lesetexte	ca. 4 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 39
Phase 7	5. u. 6. Klasse	Anspruchsvolle KJL-Lesetexte	ca. 4 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 40

Die acht Phasen des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* bauen aufeinander auf. Das Anspruchsniveau steigert sich mit jeder Phase. Für jede Phase existiert ein Band der *Schlossplatzbanden-Materialienreihe* mit entsprechenden Arbeitsblättern als Kopier- bzw. Ausdruckvorlagen. Über den gesamten Trainingszeitraum führen die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht an drei Tagen pro Schulwoche jeweils ca. 15 Minuten in Zweiertandems ausgewählte, zur jeweiligen Trainingsphase gehörende Leseübungen durch. Die Schülerinnen und Schüler sollten in den Trainingsphasen 1-4 pro Übungstag ein bis zwei Arbeitsblätter bearbeiten. Ab Phase 6 reicht die Bearbeitung eines Arbeitsblattes pro Übungstag vollständig aus.

Abhängig vom diagnostizierten Ausgangsniveau der Schülerinnen und Schüler¹¹ beim Start des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* kann auch mit einer im regulären Verlauf des Trainingsprogramms später angesetzten Phase begonnen werden, zum Beispiel Phase 2 oder Phase 4. Auch ist es durchaus angedacht, dass die Phasen nicht am Stück, sondern in Blöcken über ein Schuljahr verteilt erarbeitet werden.

Sollte sich bei einzelnen Schülerinnen und Schülern oder gar bei der ganzen Klasse im Zuge der Durchführung herausstellen, dass ein längeres Verweilen in einer bestimmten Trainingsphase notwendig ist, empfehlen wir die lediglich für eine begrenzte Wochenanzahl reichenden *Schlossplatzbanden-Materialien* durch die entsprechenden Arbeitsmaterialien ähnlicher Programme zu ergänzen. Als besonders für die Förderung der Leseflüssigkeit geeignet seien in diesem Kontext die folgenden Programme empfohlen:

Lesen – Das Training¹²

Leseflüssigkeit fördern¹³

Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen¹⁴

¹¹ Siehe zu möglichen diagnostischen Verfahren: Rosebrock/Nix 2008, S. 33-34 („Disfluente Leser(innen) erkennen“ (im Original im Fettdruck)) u. S. 35-38 („Verfahren der Berechnung der Dekodiergenauigkeit nach Timothy Rasinski“ (im Original im Fettdruck)).

¹² Bertschi-Kaufmann/Hagendorf/Kruse/Rank/Riss/Sommer 2008. Siehe auch die *Lesen – Das Training-Folgebände*.

¹³ Rosebrock/Nix/Rieckmann/Gold 2017.

¹⁴ Maria Schnabel: Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen. <https://grundschulblog.de/lesetraining-tandem-lesen/> (05. Dezember 2021). Siehe auch: Holle Fedrowitz-Claashen, Maria Schnabel und Susanne Riegler: Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen. Lehrerhandreichung. Stuttgart 2020. Aufrufbar unter: https://downloadpool.grundschul-blog.de/download/unterrichten/deutsch/Grundschulblog_Deutsch_Tandemlesen_Lehrerhandreichung.pdf (05. Dezember 2021).

Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase¹⁵

Lautlesetraining für Niveaustufe B¹⁶

Lautlesetraining für Niveaustufe C¹⁷

Lautlesetraining für Niveaustufe D¹⁸

Lesen durch Hören¹⁹

Lesen üben mit Prominenten²⁰

¹⁵ Irene Hoppe u. Beate Janzen: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. Startpaket für Lautlese-Tandems. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2019. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lautlesetraining-startpaket-saph> (05. Dezember 2021).

¹⁶ Marion Gutzmann, Irene Hoppe, Regina Pols u. Kirstin Walther: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe B. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit/lautlesetraining-fuer-niveaustufe-b> (05. Dezember 2021).

¹⁷ Marion Gutzmann, Regina Pols, Josefine Prengel u. Kirstin Walther: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe C. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/lautlesetraining-fuer-niveau-c> (05. Dezember 2021).

¹⁸ Marion Gutzmann, Regina Pols u. Josefine Prengel: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe D. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/lautlesetraining-fuer-niveaustufe-d> (05. Dezember 2021).

¹⁹ Steffen Gailberger: Lesen durch Hören. Leseförderung in der Sek. 1 mit Hörbüchern und neuen Lesestrategien. Weinheim und Basel 2011. Steffen Gailberger: Lesen durch Hören. Mit Hörbüchern die Lesekompetenz fördern. Deutsch 5-10. 26 (2011a), S. 22–24.

²⁰ Die Schlossplatzbande: Vorlesekrimis zum Mitlesen. <https://www.schlossplatzbande.rwth-aachen.de/lesefoerderung/> (05. Dezember 2021). Hans-Joachim Jürgens: Begleitendes Lautlesen mit prominenten Lesevorbildern. Online-Lesegeläufigkeitstraining mit Krimis von Judith Waltermann und Lukas Sarbok (= FabaFö-Onlinebeiträge zur systematischen schulischen und außerschulischen Leseförderung in der digitalen Welt. Band 9), Münster: WWU 2018.

In der Forschung zu den „Lautlese-Verfahren“ wird immer wieder darauf insistiert, dass es nicht sinnvoll ist, leseschwächere Kinder als eben solche durch kompetenzbezogene Rollenzuteilungen zu stigmatisieren.²¹ Vor diesem Hintergrund wurde im Kontext des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* entschieden, das Lesen in „Lautlese-Tandems“²² als nicht hierarchisiert anzulegen. Ausdruck der Nichthierarchisierung ist die Bezeichnung des Trainingsprogramms als **Bro- und Sis-Tandemlesen**. Mit dieser Namensgebung wird nämlich nicht nur auf den narrativen Kontext der Schlossplatzbandenkrimis, in den das Trainingsprogramm eingebunden ist, namentlich auf die Leidenschaft der Protagonistin Nette für Rap-Musik²³, rekurriert, sondern es wird auch das besondere Egalitäts- und Bindungspotential, das beiden Bezeichnungen im Hip-Hop-Kontext eignet, genutzt.²⁴

In diesem Sinne sollen sich beim *Bro- und Sis-Tandemlesen mit der Schlossplatzbande* beide Tandempartner bzw. Tandempartnerinnen als eine Einheit erleben, die an einem gemeinsamen Ziel (= Verbesserung ihrer Leseflüssigkeit) arbeiten und sich wechselseitig helfen und unterstützen. In diesem Zusammenhang wird durch das *Schlossplatzbanden-Lautlese-Training* zwar ebenfalls,

²¹ Rosebrock/Nix 2008, S. 44. Siehe in diesem Zusammenhang auch die Ausführungen von Rosebrock und Nix zum „lesebezogenen Selbstkonzept“ (im Original im Fettdruck) und zu dessen Genese und Aufrechterhaltung. Ebd., S. 21-22.

²² Rosebrock/Nix 2008, S. 43. Im Original im Fettdruck.

²³ Die Begriffe Bro und Sis werden häufig in der Rap-Szene verwendet. Wikipedia: Hip-Hop-Jargon. <https://de.wikipedia.org/wiki/Hip-Hop-Jargon> (05. Dezember 2021). Siehe auch: Heidi Süß: Szeneprofil: Rap. <http://www.jugendszenen.com/?portfolio=rap> (05. Dezember 2021).

²⁴ Die Begriffe Bro und Sis markieren in der Regel besondere Beziehungen zwischen zwei Mitgliedern der Hip-Hop-Szene. Vgl. z.B.: MundMische: Bro. <https://www.mundmische.de/bedeutung/26358-Bro> (05. Dezember 2021).

wie zum Beispiel bei Trenk-Hinterberger u.a.²⁵ die Analogie zwischen den im Tandem zu Förderzwecken Lesenden und einem „Trainer [bzw. einer Trainerin]“ und einem bzw. einer von diesem bzw. dieser trainierten „Sportler [bzw. Sportlerin]“²⁶ behauptet, allerdings dahingehend modifiziert, dass den beteiligten Schülerinnen und Schülern immer wieder bewusst gemacht wird, dass im Falle des Bro- bzw. Sis-Tandemlesens die Rollen in jeder Übung mehrfach wechseln. Zunächst ist die eine Trainerin bzw. der eine Trainer und die andere Sportlerin bzw. der andere Sportler, danach ist es umgekehrt.

Eine detaillierte Einführung in das Verfahren **Bro- bzw. Sis-Tandemlesen** erhalten die Lernenden durch die Materialien **KV 32/3** und **KV 32/4** des Materialienbandes 32. Der genaue, immer wiederkehrende Ablauf jeder Übung, der den Schülerinnen und Schülern schnell vertraut ist, ihnen Sicherheit gibt und so eine Konzentration auf das Lautlesen erlaubt, ist auf dem Material **KV 32/7** (Schritte jeder Übung) noch einmal gebündelt in tabellarischer Form verzeichnet. Dieses Material sollte allen Lernenden nach der Bearbeitung der Materialien KV 32/3 und KV 32/4 ausgehändigt werden. Auch ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler immer wieder daran zu erinnern, dass sie diese Anleitung stets dabei haben sollten, wenn das Bro- und Sis-Tandemlesen ansteht.

²⁵ Isabel Trenk-Hinterberger, Daniel Nix, Carola Rieckmann, Cornelia Rosebrock u. Andreas Gold: Förderung der Leseflüssigkeit bei schwachen Leser(inne)n in der sechsten Jahrgangsstufe: Erste Ergebnisse einer Interventionsstudie. In: Bernd Hofmann u. Renate Valtin (Hgg.): Checkpoint Literacy. Tagungsband zum 15. Europäischen Lesekongress. Berlin 2007. Abrufbar unter: https://www.researchgate.net/profile/Carola-Rieckmann/publication/267694045_Forderung_der_Leseflussigkeit_bei_schwachen_Leserinnen_in_der_sechsten_Jahrgangsstufe_Erste_Ergebnisse_einer_Interventionsstudie/links/5492caaf0cf225673b3e0b7d/Foerderung-der-Lesefluessigkeit-bei-schwachen-Leserinnen-in-der-sechsten-Jahrgangsstufe-Erste-Ergebnisse-einer-Interventionsstudie.pdf (05. Dezember 2021).

²⁶ Rosebrock/Nix 2008, S. 43-44, hier S. 44. Siehe auch: Trenk-Hinterberger u.a. 2007.

Zur visuellen Markierung der eigentlichen Tandem-Lese-Zeiten im Klassenraum sind den Materialien zwei Kopiervorlagen zur Herstellung von Plakaten beigegeben (**KV 32/8** und **KV 32/9**). Um die Sportmetapher einzuführen, können die Kopiervorlagen **KV 32/10** (Sportler und Trainer) und **KV 32/11** (Sportlerin und Trainerin) genutzt werden. Zur Vertiefung und Reflexion dieser Metaphernwelt dient Material **KV 32/12**. Tipps für die Schülerinnen und Schüler zum gekonnten betonten Vorlesen enthalten die Materialien **KV 32/13** und **KV 32/14**.

Im vorliegenden Materialienband (Nr. 38) werden vier Krimis mit der Schlossplatzbande für die fünfte Phase des Lautlesetrainings zur Verfügung gestellt. Die Krimis stammen aus der Feder von Lukas Sarbok und Judith Waltermann. Für die Lautleseübungen wurde jeder Rätselkrimi in zwei bzw. drei Teile geteilt. Die zwei bzw. drei Teile sollten an aufeinanderfolgenden Übungssitzungen gelesen werden. An den zweiten bzw. dritten Teil schließt sich jeweils die Rätselaufgabe an. Insofern ist für jede zweite bzw. dritte Sitzung in dieser Übungsphase etwas mehr Zeit für die Schülerinnen und Schüler einzuplanen.



Anleitungs- und Metakognitionsmaterial für die SuS



Detektiv- und Leseausbildung



Zu deiner Detektiv- und Leseausbildung gehört auch ein Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande. Die Schlossplatzbande nennt dieses Training „**Bro- bzw. Sis-Tandem-lesen**“.

Dieses Lautlese-Training besteht aus mehreren Phasen.

Deine Lehrerin bzw. dein Lehrer wird dir sagen, mit welcher Trainingsphase du und dein bester Freund bzw. deine beste Freundin beginnen sollen.

Trage bitte alle Übungen des Lautlese-Trainings, die du gemacht hast, in dein Ausbildungsprotokoll ein. Das Ausbildungsprotokoll erhältst du von deiner Lehrerin bzw. deinem Lehrer.

In diesem Ausbildungsprotokoll kannst du auch verzeichnen, welche Übungen dir leicht- und welche dir schwergefallen sind.

Übungen, die dir schwerfallen, kannst du nach einiger Zeit noch einmal wiederholen. Übung macht bekanntlich den Meister bzw. die Meisterin. Und du willst schließlich eine Meisterdetektivin bzw. ein Meisterdetektiv werden!

Wenn du eine ganze Trainingsphase geschafft hast, belohne dich selbst, z.B. mit einem leckeren Eis. Es ist wichtig, dass man sich für seine Erfolge belohnt.

Durch das Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande wirst du eine richtig gute Leserin und Detektivin bzw. ein richtig guter Leser und Detektiv.





Materialien





Die Schlossplatzbande und der Schlüsselfund (Teil 1)

„Seht her! Ich kann über das Wasser laufen“, ruft Jo seinen Freunden der Schlossplatzbande zu, während er über den unsichtbaren Steg von der einen Seite des Hafenbeckens zur anderen wandelt. „Das ist mal wirklich eine lustige Idee für eine Skulptur. So macht Kunst Spaß!“, findet Lara.

„Sogar Dosty findet es klasse“, lacht Ferit, der seinen Hund beobachtet, wie er fröhlich in dem knietiefen Wasser herumtollt. „Autsch!“, ruft Nette plötzlich und humpelt nur noch auf einem Bein. „Ich bin in irgendetwas hineingetreten. Ich glaube, es ist ein Schlüsselfund“, erklärt sie und fischt etwas aus dem Wasser.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbstinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>

Sie schaut es sich genau an und sagt: „Ja tatsächlich. Es ist ein Schlüsselfund. Den muss jemand verloren haben.“ Auch Ferit schaut ihn sich genau an und überlegt: „Vielleicht können wir anhand der Schlüssel und Anhänger herausbekommen, wem er gehört. Jeder Bund ist schließlich anders und vielleicht finden wir so den Besitzer.“ „Das ist eine gute Idee. Was hängt denn so daran?“, möchte Lara wissen.



Die Schlossplatzbande und der Schlüsselfund (Teil 2)

„Also es sind insgesamt vier Schlüssel. Die zwei kleinen Schlüssel könnten für ein Fahrradschloss und den Briefkasten sein. Der eine große Schlüssel ist bestimmt für die Haustür, aber dieser hier sieht besonders aus. Er ist aus schwarzem Plastik“, erzählt Ferit und zeigt ihn den anderen.

„Diese Art von Schlüsseln kenne ich. Die sind für besonders gesicherte Türen. Das weiß ich von meinem Vater“, erklärt Nette. „Vielleicht ist es ein Geschäftsschlüssel“, vermutet Jo.



„Außerdem sind hier noch bunte Anhänger dran. Einer mit dem Namen ‚Pia‘ und direkt an dem schwarzen Plastikschlüssel hängt etwas, das wie eine Filmrolle mit einem Filmstreifen aussieht. Hilft uns das weiter?“ fragt Ferit.

„Ich finde, wir sollten hier in den anliegenden Geschäften und Restaurants nachfragen. Vielleicht hat eine Mitarbeiterin mit dem Namen ‚Pia‘ ihn verloren“, schlägt Jo vor. „Ich weiß auch schon genau, wo wir

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



anfangen“, fügt er hinzu. „Jo hat eine Idee!“, bemerkt Lara.

Detektivaufgabe:

Doch welche Idee könnte er haben? An welchem Ort in der Nähe des Hafens sollte die Schlossplatzbande mit ihrer Suche nach dem Besitzer des Schlüsselbundes beginnen? Kreuze die richtige Antwort an.

- Im Käseladen
- In der Strandbar
- Im Kino
- Im Motorradshop





Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Teil 1)

Es ist ein gemütlicher Sommerabend im Hauptquartier der Schlossplatzbande. Die vier Kinder sitzen zusammen auf ihrem bequemen Sofa und unterhalten sich über einen besonders komplizierten Fall, den sie beinahe nicht gelöst hätten.



Jo hat den Fall fast zu Ende erzählt, und nun setzt Ferit die Geschichte fort: „Genauso ist es passiert, Jo! Gott sei Dank kam dann Chico und hat uns den entscheidenden Hinweis ge...“ „Ich brauche eure Hilfe, mein Vater ist verschwunden!“, unterbricht ihn plötzlich eine laute Stimme.

Die vier drehen sich sofort um und sehen Alexander, einen Freund von Lara, völlig verschwitz und schwer atmend im Türrahmen stehen. „Was ist denn los?“, fragt Ferit.

„Ich wollte doch gerade erzählen, wie uns Chico bei einem alten Fall geholfen hat.“ „Es tut mir leid, dass ich so hereinstürme, aber es ist wirklich etwas sehr Schlimmes passiert: Mein Vater ist weg!“

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Teil 2)

Die Schlossplatzbande schaut sich fragend an. Lara reagiert als erstes und sagt: „Alex, du siehst echt geschafft aus. Setz dich erst einmal hin und erzähle uns, was genau passiert ist!“



Alex setzt sich schwer atmend auf das Sofa und beginnt, nun mit einer etwas ruhigeren Stimme, zu erzählen: „Ich habe vorhin mit meinen Eltern zusammen einen Kuchen gebacken, da ich ja morgen Geburtstag habe und meine Freunde zu Besuch kommen. Wir waren fertig mit dem Backen und meine Mutter ist losgefahren, um eine Freundin zu besuchen. Mein Vater wollte seinen Mittagsschlaf machen. Ich habe mir dann mein Skateboard genommen, um draußen ein paar Tricks zu üben.“

„Und was ist daran jetzt so schlimm?“, unterbricht Nette ihn. „Ich bin ja noch nicht fertig“, antwortet Alexander.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Teil 3)

„Nach einer Stunde“, fährt Alexander mit seinem Bericht fort, „bin ich wieder nach Hause gekommen und wollte in mein Zimmer gehen, aber die Tür ließ sich nicht öffnen. Außerdem hörte ich komische Geräusche aus dem Zimmer. Es klang wie ein elektrischer Schraubenzieher. Ich klopfte an und plötzlich hörte ich eine dumpfe Stimme sagen, dass mein Papa nicht da sei und ich auch nicht in mein Zimmer gehen könne. Ich bin dann ins Schlafzimmer gerannt, aber mein Vater war nicht da. Ich wusste nicht, was ich machen sollte. So kurz vor meinem Geburtstag ist mein Vater verschwunden und jemand Fremdes ist in meinem Zimmer! Dabei habe ich mir doch ein Rennwagen-Bett gewünscht, das kann ich



doch nur mit meinem Papa zusammen aufbauen!“

Die vier schauen Alexander schweigend an. „Das klingt wirklich unheimlich“, sagt Jo nach einer kurzen Zeit. Ferit sieht sehr konzentriert aus und ruft plötzlich: „Ich glaube, ich habe die Lösung schon gefunden. Ich denke nicht, dass ein Fremder in deinem Zimmer war!“

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Detektivaufgabe:

Was könnte Ferit meinen? Schau dir die drei Antwortmöglichkeiten an und überlege, welche die richtige Lösung für den Fall sein könnte.

- Während Alexander Skateboard fahren war, hat sich sein Vater in sein Zimmer gelegt und die Tür abgeschlossen. Er ist dann eingeschlafen und als Alexander angeklopft hat, träumte sein Vater gerade und sprach dabei im Schlaf.
- Alexanders Vater hat das Rennwagen-Bett bereits in Alexanders Zimmer aufgebaut. Als Alexander zurückkam, hat der Vater seine Stimme verstellt und Alexander weggeschickt, um ihn später mit dem neuen Bett zu überraschen.
- Alexanders Vater ist ein Schlafwandler und hat sich aus Versehen in Alexanders Zimmer eingeschlossen und im Schlaf gesprochen, als Alexander angeklopft hat.





Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Teil 1)



Jo ist mit seinen Freunden von der Schlossplatzbande auf dem Schulhof einer benachbarten Realschule, um etwas Fußball zu spielen. Dosty ist auch dabei und versucht die ganze Zeit den Ball, den die Kinder sich hin und her spielen, zu fangen.

„Dooooosty“, sagt Lara schon beinahe etwas genervt. „Lass doch mal den Ball in Ruhe. Fußball ist doch nicht der geeignete Sport für kleine Hunde!“ Aber Dosty hört nicht auf Lara und rennt weiter zwischen den Kindern herum.

Plötzlich kommen eineiige Zwillinge durch das Tor des Schulhofs. Sie schauen sich kurz um. Als sie die Schlossplatzbande sehen, drehen sie unverzüglich um und gehen wieder vom Schulhof.

„Das sind doch Tom und Michael, die wohnen bei mir in der Nähe. Die verhalten sich aber komisch“, stellt Nette fest. „Ja, das habe ich mir auch gedacht“, antwortet Ferit.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Teil 2)

„Es sieht fast so aus, aus wollten sie unbeobachtet sein.“ „Wir können ja die Verfolgung aufnehmen, etwas Besseres haben wir im Moment ja eh nicht zu tun“, schlägt Jo vor und nimmt Dosty an die Leine.

Die Bande folgt Tom und Michael unauffällig und mit einigen Metern Abstand. Nach einigen Minuten bleiben die Zwillinge stehen und biegen in einen Hofeingang ein.

Die Bande stellt sich an die Ecke des Hofeingangs und belauscht das Gespräch der Beiden. „... und dann darf nur keiner erkennen, dass du in Wirklichkeit ich bist. Ich kriege dann endlich eine gute Note in Mathe.“ „Ja, so machen wir das“, antwortet Tom leise.

„Ich tue so, als sei ich krank, aber ich schreibe die Mathearbeit für dich und du liegst dafür krank in meinem... Warte mal!“ „Was ist denn?“, fragt Michael. „Da, sieh einmal. Da guckt ein Hund um die Ecke!“ „Mist, das ist doch Dosty von der Schlossplatzbande!“

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Teil 3)

Ferit, Jo, Lara und Nette zucken zusammen. Sie wurden entdeckt. Mutig schreitet Nette nach vorne und gibt sich zu erkennen: „Genau, das ist Dosty von der Schlossplatzbande und er hat seine vier Freunde mitgebracht, die genau gehört haben, was ihr vorhabt.“

„Das kann ja jeder behaupten“, antwortet Tom. „Ihr seid bestimmt gerade erst um die Ecke gekommen und wisst gar nicht, was wir besprochen haben.“ „Doch, genau das wissen wir!“, antwortet Ferit energisch.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Detektivaufgabe:

Jetzt bist du an der Reihe. Was genau haben Tom und Michael vor?

- Sie wollen so tun, als seien sie krank und so die Schule schwänzen.
- Tom will anstelle von Michael eine Mathearbeit mitschreiben, da er besser in Mathematik ist als sein Bruder.
- Michael und Tom wollen die Rollen vertauschen, um ihren Freunden einen Streich zu spielen.





Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Teil 1)

„Hey Leute, ich habe einen neuen Fall für uns!“, ruft Jo seinen Freuden der Schlossplatzbande zu, während er zusammen mit einem anderen Jungen das Hauptquartier betritt.



„Das ist Tom. Seiner Familie gehört die kleine Bäckerei, in der Opa immer diese tollen Zimtschnecken kauft. Er hat einen Auftrag für uns“, erklärt Jo weiter und blickt zu Tom, der daraufhin anfängt seine Geschichte zu erzählen:

„Ihr müsst uns unbedingt helfen. Vor einigen Monaten ist meine Urgroßmutter gestorben. Seitdem verkaufen sich die Nussnougat-Croissants in unserer Bäckerei immer schlechter. Die Kunden sagen, sie schmecken angeblich nicht mehr so wie früher, als meine Urgroßmutter sie noch gebacken hat.“

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Teil 2)

Nette überlegt kurz und beginnt gleich mit der Befragung: „Hat denn deine Urgroßmutter ein besonderes Rezept dafür gehabt?“



„Ja. Leider kennt es nur niemand von uns“, erklärt Tom.

Nette fragt weiter: „Habt ihr denn noch irgendwelche Rezeptbücher von ihr, wo sie das Rezept vielleicht aufgeschrieben haben könnte?“

Tom kramt kurz in seinem Rucksack und holt dann ein altes dunkelgrünes Buch heraus: „Ein Rezeptbuch haben wir gefunden. Da steht auch ein Rezept für die Croissants drin. Allerdings macht eine Zutat keinen Sinn. Dieses Wort gibt es gar nicht. Aber laut meiner Urgroßmutter braucht man zwei Esslöffel davon für die Füllung.“

„Das ist wirklich seltsam. Zeig mal her! Welches Wort ist es?“, möchte Lara wissen. „Jnjnrndk. Was soll das nur heißen?“, fragt Tom die anderen.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Teil 3)

Ferit schaut sich das Rezept genauer an und erklärt dann: „Ich denke, das könnte eine Art Geheimcode sein. Die Frage ist nur, um welchen Code es sich handelt. Vielleicht finden wir Hinweise in dem Rezeptbuch.“

„Mmmhh... Solche seltsamen Wörter finden sich in fast jedem Rezept. Es könnte also jedes Mal so eine Art Geheimzutat sein“, stellt Ferit fest.

„Ferit, dir ist beim Durchblättern etwas aus dem Buch herausgefallen“, sagt Lara plötzlich und hebt ein Stück Papier vom Boden auf.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>

„Was steht da? Nur Cäsar kennt den wahren Kern. Verschiebe um eins und du erfährst mehr. Was soll das denn heißen?“, möchte sie wissen.

„Natürlich! Die Zutat ist mit Cäsars Geheimcode verschlüsselt. Das ist eine ganz alte Methode, die schon Cäsar benutzt hat. ‚Verschiebe um eins‘ bedeutet, wir müssen nur von allen Buchstaben den nächsten im Alphabet



nehmen. So würde zum Beispiel ein A zum B", platzt es plötzlich aus Nette heraus.

Jo schaut sie fragend an.

Detektivaufgabe:

Kannst du der Schlossplatzbande helfen? Kannst du die geheime Zutat mithilfe des Cäsarcodes entschlüsseln? Schreibe die richtige Antwort in das folgende Feld:





Lösungen





Die Schlossplatzbande und der Schlüsselfund (Lösung)

Detektivaufgabe:

Doch welche Idee könnte er haben? An welchem Ort in der Nähe des Hafens sollte die Schlossplatzbande mit ihrer Suche nach dem Besitzer des Schlüsselbundes beginnen? Kreuze die richtige Antwort an.

- Im Käseladen
- In der Strandbar
- Im Kino
- Im Motorradshop



Sehr gut! Die Schlossplatzbande geht auf schnellstem Weg zum Kino und erkundigt sich dort nach einer Mitarbeiterin, die Pia heißt. Schnell stellt sich dann heraus, dass im Kino tatsächlich eine Pia arbeitet, die sich sehr darüber freut, dass die Schlossplatzbande ihren Schlüssel wiedergefunden hat. Als Dankeschön lädt Pia die gesamte Bande zu einem Film ihrer Wahl inklusive Popcorn ein.



Die Schlossplatzbande und der verschollene Vater (Lösung)

Detektivaufgabe:

Was könnte Ferit meinen? Schau dir die drei Antwortmöglichkeiten an und überlege, welche die richtige Lösung für den Fall sein könnte.

- Während Alexander Skateboard fahren war, hat sich sein Vater in sein Zimmer gelegt und die Tür abgeschlossen. Er ist dann eingeschlafen und als Alexander angeklopft hat, träumte sein Vater gerade und sprach dabei im Schlaf.
- Alexanders Vater hat das Rennwagen-Bett bereits in Alexanders Zimmer aufgebaut. Als Alexander zurückkam, hat der Vater seine Stimme verstellt und Alexander weggeschickt, um ihn später mit dem neuen Bett zu überraschen.
- Alexanders Vater ist ein Schlafwandler und hat sich aus Versehen in Alexanders Zimmer eingeschlossen und im Schlaf gesprochen, als Alexander angeklopft hat.

Sehr gut gelöst! Es muss sich bei dem 'Fremden' in Alexanders Zimmer um seinen Vater handeln! Der ist nämlich gar nicht entführt worden, sondern kümmert sich gerade um Alexanders



Rennwagen-Bett, das er sich so zum Geburtstag gewünscht hat, um seinen Sohn morgen damit zu überraschen.

Das war ein ganz schöner Schrecken für Alexander, aber er ist sehr froh, dass sein Vater doch nicht entführt worden ist.

Die Schlossplatzbande hat dank deiner Hilfe mal wieder einen Fall gelöst und Alexander macht sich voller Vorfreude auf den Weg zurück nach Hause und freut sich schon wahnsinnig auf sein neues Rennwagen-Bett.





Die Schlossplatzbande und die betrügerischen Zwillinge (Lösung)

Detektivaufgabe:

Jetzt bist du an der Reihe. Was genau haben Tom und Michael vor?

- Sie wollen so tun, als seien sie krank und so die Schule schwänzen.
- Tom will anstelle von Michael eine Mathearbeit mitschreiben, da er besser in Mathematik ist als sein Bruder.
- Michael und Tom wollen die Rollen vertauschen, um ihren Freunden einen Streich zu spielen.

Das hast du super gut zusammengefasst! Als Ferit den Zwillingen erzählt, was die Schlossplatzbande mitbekommen hat, bekommen Michael und Tom plötzlich ein schlechtes Gewissen und befürchten, dass sie auffliegen könnten.

„Es ist keine gute Idee, dass Tom deine Mathearbeit schreiben soll, Michael“, gibt Nette den beiden zu bedenken. „Ihr solltet lieber zusammen üben, sodass Michael auch gut in Mathe wird. Du kannst deinem Bruder doch bestimmt helfen, oder?“, fragt sie Tom. Die Zwillinge schauen sich mit hängenden Köpfen kurz an und antworten dann gleichzeitig: „Ihr habt ja recht.“ „Ich werde so viel mit dir üben, dass du auch eine gute Note schreibst“, verspricht Tom seinem Bruder.



Die Schlossplatzbande und die Geheimzutat (Lösung)

Detektivaufgabe:

Kannst du der Schlossplatzbande helfen? Kannst du die geheime Zutat mithilfe des Cäsarcodes entschlüsseln? Schreibe die richtige Antwort in das folgende Feld:

Kokosoel



Ja, genau richtig! Kokosöl ist die Geheimzutat, die für die perfekten Nussnougat-Croissants wichtig ist!

Als die Schlossplatzbande das Wort entschlüsselt hat, strahlt Tom über beide Ohren und eilt sofort zurück zu der Bäckerei seiner Familie, um ihnen mitzuteilen, dass er mithilfe der Schlossplatzbande das Rätsel um die Geheimzutat gelöst hat. Von nun an schmeckt jedes Nussnougat-Croissant wieder so wie früher.

**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt
(XXXVIII)**

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Sparkasse

Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost